

Schauspiel Duisburg stellt die neue Spielzeit 2024/25 vor

Kurz vor Ende einer ereignisreichen Spielzeit 2023/24 haben die Verwaltungsleiterin des Theaters Duisburg Frau Antonina Silberkuhl sowie Schauspiel-Intendant Herr Michael Steindl, das Schauspiel-Programm der neuen Spielzeit 2024/25 vorgestellt – inklusive des THEATERTREFFENS im Rahmen der 46. Duisburger Akzente im März 2025 mit dem Thema „Sein und Schein“.

In der Spielzeit 2024/25 lädt das Schauspiel Duisburg zu mehr als 150 Vorstellungen ein. 50 verschiedene Titel sorgen für abwechslungsreiche Theatererlebnisse: Theaterklassiker, Romanadaptionen, zeitgenössische Stücke, musikalische Produktionen, von Sophokles bis Pollesch, ein vielseitiges Programm für Alt und Jung.

Besondere Höhepunkte im Programm sind das Gastspiel des Volksbühne-am-Rosa-Luxemburg-Platz mit der letzten Regie-Arbeit ihres im Februar allzu plötzlich verstorbenen Intendanten René Pollesch „ja nichts ist ok“ und das Gastspiel des Hessischen Landestheaters Marburg mit „Warum das Kind in der Polenta kocht“ unter der Regie von Nino Haratischwili in Koproduktion mit dem Royal District Theatre Tbilisi mit drei georgischen und drei deutschen Schauspielerinnen. Das Berliner Ensemble kommt ein zweites Mal mit Oliver Reeses zuletzt bei den Ruhrfestspielen gefeierten Inszenierung von Thomas Bernhards „Der Theatermacher“ mit „Tatort“-Star Stefanie Reinsperger in der Titelrolle.

Im Rahmen des THEATERTREFFEN erwarten wir das Thalia Theater Hamburg mit dem großartigen Wolfram Koch als „König Lear“, „Die Wut, die bleibt“ vom Schauspiel Hannover in Koproduktion mit den Salzburger Festspielen mit Max Landgrebe bekannt unter anderem aus „Soko Köln“ sowie das Staatsschauspiel Dresden mit „Der Diener zweier Herren“ und dem berührenden Solo-Abend „All das Schöne“. Außerdem wird im Rahmen des Festivals „Der Kissenmann“ von Martin McDonagh Premiere feiern. Unter der Regie von Alexander Vaassen spielt Roland Riebeling die Hauptrolle.

Alexander Vaassens Inszenierung von Dennis Kellys „Girls & Boys“ mit Friederike Becht gehörte zu den Höhepunkten der zu Ende gehenden Schauspiel-Saison. Sie bleibt weiter im Spielplan ebenso wie Friederike Bechts Solo-Abend „Vor aller Augen“, in dem sie mit den Texten der Schweizer Autorin und Buchpreisträgerin Martina Clavadetscher Frauen, die großen Künstler*innen Modell gestanden haben, eine Stimme gibt.

Für musikalische Höhepunkte sorgen u. a. Dirk Schäfer mit seinen musikalischen Abenden „Der Tod und ein Mädchen“ und „Hinter den Wölfen“ und das Westfälische Landestheater mit „Cabaret“. Vom WLT kommt auch das diesjährige Weihnachtsmärchen für alle Fans der Detektive Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews: „Die drei ??? Kids – Der singende Geist“.

Fester Bestandteil des Programms bleiben das Maskentheater von FAMILIE FLÖZ, die mit „HOKUSPOKUS“ im Oktober ihr 100. Gastspiel in Duisburg geben, und das Figurentheater für Erwachsene mit Live-Musik von Bühne Cipolla, die schon im September mit „Mario und der Zauberer“ ihre 100. Vorstellung im Theater Duisburg spielen und mit „Antigone“ ihre siebte Koproduktions-Premiere mit dem Schauspiel Duisburg feiern.

Den Premieren-Reigen setzt Theaterpädagogin Katharina Böhrke mit „Stabil, Habibi!“ fort: einem neuen Stück für die Jahrgangsstufen 7, 8 und 9, das sie in enger Zusammenarbeit mit Patenklassen aus sechs Duisburger Schulen entwickelt, um die großen und kleinen Themen der Jugendlichen im Jahr 2024 zu beleuchten. Und auch „Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg“ steuert wieder zwei Premieren zum Programm bei: Fabian Sattler von Ensemble TOBOSO inszeniert mit dem jungen Ensemble „Momo“ von Michael Ende und Leonie Rohlfing hinterfragt mit Mia Wiebke Thies unter dem Titel „Verzehrt“ Körperbilder und Essgewohnheiten. Die jeweiligen Kennenlertage finden am 24.08.24 („Momo“) und am 14.12.24 („Verzehrt“) statt.

Außerdem wird das Theater Duisburg im Juni 2025 zum dritten Mal das Festival UNRUHR ausrichten. Seit 2002 führt UNRUHR alljährlich die Jugendtheatergruppen der Schauspielhäuser des Ruhrgebiets zusammen. Sie präsentieren ihre während der Spielzeit entstandenen Produktionen bzw., woran sie gerade arbeiten, diskutieren in Nachgesprächen über das Geschehene und begegnen sich in Workshops. Das genaue Programm mit allen Vorstellungen veröffentlichen wir im Mai 2025.

Weitere Informationen erhält man aus dem neuen Schauspielprogramm und auf unserer Homepage <https://www.theater-duisburg.de>.

Der Vorverkauf für die Spielzeit 2024/25 beginnt am Mittwoch, 05. Juni 2024. Karten gibt es unter www.theater-duisburg.de, unter 0203 / 283 62100 und in der Theaterkasse am Opernplatz.